

Juniores und Jugend A Rennrodel-Weltcup setzt mit 150 Schlitten nicht nur zahlenmäßig Maßstäbe

Winterberg. (ske) Allein die Zahlen sprechen für sich. Rund 150 Schlitten, 300 Starts, über 20 Nationen, drei Tage von morgens bis abends durchgängig volles Wettkampf-Programm: Der 5. und 6. FIL Junioren Rennrodel-Weltcup, der 6. FIL Jugend A Weltcup und gleichzeitig die 41. FIL Junioren-Europameisterschaften sind ein weiterer Saison-Höhepunkt in der VELTINS-EisArena.

Die Veranstaltung von Freitag, 31. Januar bis Sonntag, 2. Februar, verspricht mit den finalen Weltcup-Rennen nicht nur quantitativ ein Top-Event zu werden. Vielmehr werden viele Sportlerinnen und Sportler am Start sein, die in den „großen Weltcup“ drängen bzw. schon in der höchsten Kategorie gefahren sind. Es ist zudem eine Präsentation künftiger Medaillen-Gewinnern bei Olympia und anderen Großereignissen. Die EM wird als „race-in-race“ ausgetragen.

Dabei sein wird auch ein Großteil der Rodel-Teilnehmer der kürzlichen Olympischen Jugend-Winterspiele (YOG). Gespannt sein darf man auch und besonders auf die deutschen Medaillengewinner. Merle Fräbel (RT Suhl) gewann Gold im Einsitzer, Jessica Degenhardt (RRC Altenberg) holte die Silbermedaille und freut sich ebenso auf Winterberg. Bei den Herren gewann Timon Grancagnolo (ESV Lok Zwickau) die Bronzemedaille. Gold ging an den Letten Gints Berzins, Silber an den Russen Pavel Repilov. Moritz Jäger und Valentin Steudte (Zella-Mehlis/Suhl) gewannen den Doppelsitzer-Wettbewerb. Jessica Degenhardt und Vanessa Schneider (Sonnberg-Schalkau) schrieben Olympia-Geschichte: Sie siegten im ersten weiblichen Doppelsitzer-Wettkampf bei Olympischen Spielen. Aus heimischer Sicht werden Melina Cielaszyk sowie der Doppelsitzer Henrik Altenhoff und Matteo Oberließen (alle BRC Hallenberg) am Start sein und durchaus Medaillenchancen haben.

Die Veranstaltung wird gemeinsam vom BRC Hallenberg und dem Sportzentrum Winterberg (SZW) ausgerichtet. Der Eintritt ist an allen drei Wettkampftagen – sowie an den vorherigen Trainingstagen – frei.

Rennen live im BSD TV verfolgen

Im Eiskanal ist Action, Spannung und der Kampf um Hundertstel- und Tausendstel-Sekunden garantiert – wer mit den Stars von morgen nicht live in der VELTINS-EisArena mitfiebert, hat jetzt die Chance zu Hause oder unterwegs Dank des BSD TV nichts zu verpassen.

Das neuentwickelte BSD TV, das der Bob- und Schlittenverband für Deutschland zusammen mit dem Kölner Start-Up "DokuMe" – mit Wurzeln im Sauerland – entwickelt hat, ist ein Livestreaming-Dienst, über den alle Nachwuchsrennen und nationalen Wettbewerbe auf den vier deutschen Bahnen in Winterberg, Altenberg, Oberhof sowie am Königssee verfolgt werden können. Der zusätzliche Live-Ticker informiert über die aktuellsten Zwischenzeiten, Platzierungen und Wettkampfergebnisse.

Das BSD TV kann über die BSD PushApp auf Handy, Tablet & Co geladen oder auf der Website der Veltins-EisArena verfolgt werden. Darüber hinaus befindet sich der Stream auf der offiziellen Homepage www.bsd-tv.de.

Dieser Streaming-Service ist seit Dezember 2019 fester Bestandteil der BSD-App und bietet neben den topaktuellen Infos rund um den Sport einen weiteren Mehrwert für User der App.

Neben dem Streaming-Angebot auf SPORTDEUTSCHLAND.TV bietet das BSD TV eine weitere Möglichkeit, die Rennen unabhängig vom aktuellen Standort zu verfolgen.

Vorläufiger Zeitplan:

Freitag, 31. Januar 2020: 5. FIL Junioren Weltcup Rennrodel

08:50 – 13:10 Uhr: 1. und 2. Lauf Junioren Herren sowie 1. und 2. Junioren Damen

13:20 – 15:00 Uhr: 1. und 2. Junioren Doppelsitzer

15:20 – 16:30 Uhr: Mannschaftswettkampf

Samstag, 1. Februar 2020: 6. FIL Jugend A Weltcup Rennrodel

08:50 – 12:40 Uhr: 1. und 2. Lauf Jugend A männlich sowie 1. und 2. Lauf Jugend A weiblich

12:50 – 16:00 Uhr: 1. und 2. Lauf Junioren Doppelsitzer Herren sowie 1. und 2. Lauf Jugend A Doppelsitzer Damen

Sonntag, 2. Februar 2020: 6. FIL Junioren Weltcup Rennrodel

08:50 – 13:10 Uhr: 1. und 2. Lauf Junioren Herren sowie 1. und 2. Lauf Junioren Damen.

13:20 – 14:30 Uhr: Mannschaftswettkampf Junioren

Mögliche Bildunterschrift:

Beim Junioren-Weltcup fahren die Stars von morgen. Aktuelles Beispiel: Cheyenne Rosenthal war beim Junioren-Weltcup 2017/2018 überaus erfolgreich.